

Sehr geehrtes Mitglied,

nun ist es soweit - die erste Premiere unseres neuen Ballettdirektors Jörg Mannes steht vor der Tür: Molière. In diesem Newsletter finden Sie eine Ankündigung der ebenfalls neuen Dramaturgin Stephanie Schroedter.



Ich kann Ihnen die Kostprobe zu Molière - eine öffentliche Bühnenorchesterprobe - am Samstag, 04. November, 12:00 Uhr nur empfehlen. Als Mitglied der Ballett Gesellschaft sind Sie von der Staatsoper zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen (Mitgliedskarte nicht vergessen).

Als besonderen Service für die Mitglieder der Ballett Gesellschaft laden wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung (ab 13:30 Uhr) zu einem Kennenlernen von Ballettdirektor und -ensemble in den Probensaal der Oper ein. Bitte melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 05109/5646-14 oder info@ballettgesellschaft.de an.

In diesem Jahr ist die Wigmann-Schülerin und Wahlhannoveranerin Manja Chmièl in ihrem 85. Lebensjahr gestorben. Am 08. Oktober wird mit einer Veranstaltung in der Commedia Futura ihr tänzerisches Schaffen geehrt - eine Ankündigung und das Programm in diesem Newsletter.

Jörg Mannes beschreitet für Hannover neue Wege der Tanzvermittlung indem er ein Internationales Symposium über Beziehungen von Tanz und Musik im Theater initiiert hat. Auch dazu finden Sie eine Ankündigung.

Natürlich fehlen auch die Hinweise auf die so beliebten Ballettfahrten nicht in diesem Newsletter. Apropos Newsletter - ich hatte in dem letzten Ballettbrief erwähnt, dass die Kosten für den Brief unsere finanziellen Mittel sehr strapazieren. Da wir den Informationsservice nicht einschränken wollen, haben wir uns entschlossen, hin und wieder einen kostengünstigeren „Newsletter“ zu versenden. Und damit sind wir dann wieder beim Geld: Vielen Dank an die Spender, die es der Ballett Gesellschaft weiterhin ermöglichen, tanzbegeisterten Menschen in der Region Hannover dienlich sein zu können. Weitere Spenden sind dringend erwünscht und ebenso hilfreich. (Bankverbindung: Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto 560880)

Herzlichst Ihr Alexander Rudnick
(rudnick@ballettgesellschaft.de)

Hommage für Manja Chmièl

Am 5. Februar diesen Jahres ist Manja Chmièl im Alter von 84 Jahren gestorben. Im letzten Newsletter hatten wir kurz darüber berichtet. Heute möchten wir Sie herzlich zu einer Hommage für Manja Chmièl am 8. Oktober, Beginn 12 Uhr, in die Eisfabrik Hannover, Seilerstr. 15 d/f einladen.

Es sprechen: Manja Chmièl, Irene Sieben, Tom Ziehe, Thomas Schallmann

Es lesen: Susanne Peter Just, Christian Kubuczka

Es tanzen: Manja Chmièl, Eiko, Dorte Strehlow, Ursula Wagner

Es musizieren: Christian Kukuczka, Lenka Zupkova

Ballett der Staatsoper Hannover

Der neue Ballettdirektor und das neue Ballettensemble stellen sich vor



Auf Hochtouren laufen die Proben für die 1. Ballettpremiere MOLIÈRE am 10.11.06 im Opernhaus: Der neue Ballettdirektor der Staatsoper der Hannover Jörg Mannes, der nach seiner Tänzerkarriere an der Wiener Staatsoper und der Deutschen Oper am Rhein/Düsseldorf in das Choreografen-Metier wechselte, bewahrt in dieser für alle Beteiligten auf- und anregenden Zeit die ihm eigene Ruhe bei gleichzeitig höchster Konzentration. In seiner ersten Uraufführung für Hannover richtet sich sein kreativer Fokus auf Jean-Baptiste Poquelin alias Molière, dessen couragiertes Theaterschaffen in dem auch kulturpolitisch absolutistisch geprägten Frankreich des späten 17. Jahrhunderts reichhaltiges Material für eindringliche tänzerisch-musikalische Personenzeichnungen bietet - und gleichzeitig einen idealen Ansatzpunkt darstellt, ein neues Ensemble vorzustellen. Aus den verschiedensten Nationalitäten setzt sich das 24-köpfige Ensemble - 14 Damen und 14 Herren - zusammen und natürlich auch aus unterschiedlichsten, sich produktiv ergänzenden Temperamenten und Talenten.

Zwei Veranstaltungen laden im Vorfeld der Premiere dazu ein, das neue Ballettensemble und die Uraufführung kennen zu lernen: die „Einführungsmatinee“ mit Ballettchef Jörg Mannes und der Dramaturgin Stephanie Schrödter im Ballettsaal, sowie die „Kostprobe“ auf der Bühne des Opernhauses, wo Sie das Ballettensemble in einer Bühnenprobe mit dem Niedersächsischen Staatsorchester erleben. Als besondere Einladung ist der Eintritt zur Kostprobe für Mitglieder der Ballett Gesellschaft frei!

Einführungsmatinee: Sonntag, 29. Oktober 2006, 11.00 - 12.00 Uhr, Ballettsaal

Kostprobe: Samstag, 4. November 2006, 12.00 - 13.30 Uhr, Opernhaus

Premiere MOLIÈRE: Freitag, 10. November 2006, 19.30 Uhr, Opernhaus

Weitere Vorstellungen: Di, 14., Do, 16. und Do, 30. November 2006; Sa, 2., Mi, 6, Mi, 20. und Do, 21. Dezember 2006, Beginn ist 19.30 Uhr.

Die Spätbewegten

Mitte November 2006 soll es auch losgehen mit dem Angebot für Tanzinteressierte der fortgeschrittenen Altersgruppe, die Neugier auf Tanz und Theater mit Bewegungsfreude vereinen wollen. Dieses Projekt möchte Ihnen die Möglichkeit geben, sich im Ballettsaal mit Gleichgesinnten in der Theaterform Tanz unter Anleitung des Tänzers und Probenassistenten Mathias Brühlmann auszuprobieren und im wöchentlichen Rhythmus über die Spielzeit zu entwickeln. Vorkenntnisse und tänzerische Erfahrung sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Der Jahresbeitrag beträgt 100 €. Informationen und Anmeldung bitte unter tel. 0511 / 9999-1061.

TANZ im Musiktheater - Tanz als MUSIKTHEATER Internationales Symposium über Beziehungen von Tanz und Musik im Theater

9.-12. November 2006

Ort: Hochschule für Musik und Theater Hannover

TANZ und MUSIK im THEATER bzw. TANZ und MUSIK als THEATER stellen eine künstlerische Herausforderung dar, die ungeachtet ihrer Selbstverständlichkeit auch häufig in Frage gestellt und heftiger Kritik unterzogen wurde, gleichzeitig immer wieder neue, phantasievoll kreative Formen entwickelte. Diesem „Phänomen“ auf der Basis einzelner „Fallstudien“ im Detail oder überblicksartig in einer Gesamtschau - z.B. vor dem Hintergrund dramaturgischer Konzepte und Möglichkeiten ihrer szenischen Realisation - nachzugehen, steht im Mittelpunkt eines Symposiums, das praktische Anschauung und theoretische Reflexion nicht als sich diametral gegenüberstehende Pole, sondern zwei sich einander gegenseitig anregende Perspektiven innerhalb künstlerischer Prozesse versteht.

Über dreißig Tanz-, Musik- und Theaterwissenschaftler aus dem In- und Ausland werden die Thematik aus bewußt sehr divergierenden Perspektiven beleuchten, wobei das Spektrum der Referate vom Ballet de Cour, Ballet en Action und sog. „klassisch-romantischen“ Ballett des 19. Jahrhunderts über die Experimente im Umfeld der Tanzmoderne des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zu zeitgenössischen Tanz-Performances reicht: Es gilt, gerade die Vielfalt von Möglichkeiten der Gestaltung des Wechselspiels von Tanz und Musik im Theater und die daraus resultierenden musikchoreographischen Verfahrensweisen aufzuzeigen und einander gegenüberzustellen, um den gleichermaßen inspirierenden wie reflektierenden Blick auf ein altes/neues künstlerisches Faszinosum zu lenken.

Veranstalter: Staatsoper Hannover · Hochschule für Musik und Theater Hannover
Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth

Beginn: Do, 9.11. 15.00h, Hochschule für Musik und Theater, Hannover, Hörsaal 202

Ein Informationsfolder liegt in der Staatsoper aus, das detaillierte Programm mit ausführlichen Hinweisen zu den Referaten und Referenten ist als PDF unter erhältlich.

Der Eintritt ist frei.

Liebe Reiselustige,

wenn Sie diesen Ballettbrief in den Händen halten, haben wir unsere erste Fahrt nach Berlin schon hinter uns. Ich werde in der nächsten Ausgabe darüber berichten. Die 2. Reise zur Ballettwerkstatt nach Hamburg ist restlos ausgebucht, worüber ich natürlich sehr froh bin. Da ich auch schon eine lange Warteliste habe, kann ich keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen. Für alle anderen Fahrten gibt es aber noch genügend freie Plätze und ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch viele von Ihnen für eine Mitfahrt entscheiden würden. Ich verspreche Ihnen auf jeden Fall interessante und spannende Aufführungen, die zum Teil noch mit kulinarischen Ausflügen in die gehobene

Gastronomie (freiwillig) aufgewertet werden.

Hier zur Erinnerung die noch folgenden Reisen, ich bitte um baldige Buchung mit einer Anzahlung von € 50.00 pro Person und Reise auf mein Konto bei der INGDiBa 500 105 17 Konto 5400276963

Sonntag, 03. Dezember 2006

Ballettwerkstatt

traditionsgemäß fahren wir wieder zur Benefiz Veranstaltung (Lighthouse) von John Neumeier nach

Hamburg. Es handelt sich wie immer um eine Matinee und wir haben daher nach der Vorstellung, bei schönem Wetter, noch Zeit für einen Bummel über die Hamburger-Weihnachtsmärkte.

Tagesfahrt Preis ca. 60,00 EUR

Samstag, 06. Januar 2007

Parzifal-Projekt (Arbeitstitel)

eine weitere Fahrt nach Hamburg zu John Neumeier, dieses Stück wird erst im November in Baden-Baden uraufgeführt, daher keine weiteren Angaben.

Tagesfahrt Preis ca. 80,00 EUR

Sonntag, 11. Februar 2007

Rough Cut

Erstmalig fahre ich mit Ihnen nach Wuppertal zu Pina Bausch. Das Stück entstand 2005 in Zusammenarbeit mit dem LG Arts Center und dem Goethe Institut Seoul, Korea.

Tagesfahrt Preis ca. 70,00 EUR

Sonntag, 25. März 2007

Malakhov and Friends

diese Ballettgala ist eine Muss für alle Tanzliebhaber. Vorab wird wieder gut gegessen und anschließend nach Hause gefahren.

Tagesfahrt Preis ca. 90.00 EUR ohne Essen

Samstag, 05. Mai 2007

Don Quixote

Ein Gastspiel des Bolschoi Balletts im Nationaltheater München. Sicher ein besonderes Ereignis!!!

Diese Reise wird eine 3 Tage Reise mit 2 Übernachtungen im Hilton Hotel City München. Der Preis im Doppelzimmer incl. Eintrittskarte 300,00 EUR, Einzelzimmerzuschlag ca. 45,00 EUR Nacht.

Für alle Reisen erbitte ich Ihre Anmeldung möglichst bald, für Nichtmitglieder erheben wir wieder

einen Aufschlag von 15,00 EUR pro Person.

Ihre Anmeldung bitte nur schriftlich per Email oder Fax oder Post an:

steiner-hannover@arcor.de

FAX 0511-2610214

Adresse: Karl H. Steiner, In der Rehre 29, 30457 Hannover

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung

Herzlichst Ihr
Karl H. Steiner

Impressum

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.
Im Hückedal 19D
30974 Wennigsen-Holtensen
Tel. 05109/5646-14
Fax 05109/5646-20
info@ballettgesellschaft.de
www.ballettgesellschaft.de

Bankverbindung
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 560880

Verantwortlich für den Vorstand
Alexander Rudnick

Redaktion: Dr. Birgit Grüßer